

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 29.04.2019

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Entwicklung Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge

Bürgermeister Werner Binder informierte darüber, dass eine Familie aus der Gemeinschaftsunterkunft wegzieht, somit sind derzeit noch 16 Personen in der Gemeinschaftsunterkunft untergebracht.

b) Wasserrohrbruch

Bürgermeister Werner Binder informierte über einen Wasserrohrbruch am 18.04.2019 im Teilort Minderreuti.

c) Maibaum in Ahlen durchsägt

Bürgermeister Binder informierte, dass Unbekannte im Teilort Ahlen den Maibaum durchgesägt haben. Die Beschädigung des Maibaums wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

d) Sportplatz Uttenweiler: Kleinspielfeldtor beschädigt

Bürgermeister Binder informierte weiter, dass Unbekannte auf dem Kleinspielfeld ein Fußballtor beschädigt haben. Es wurde umgestoßen und aus der Verankerung gerissen. Es gab keine Zeugen des Vorfalls. Es ist von Vandalismus auszugehen. Die Beschädigung wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Auch der Ortsmaibaum in Offingen wurde „hirnlos“ zerstört. Die Verwaltung bittet darum, sollten Namen – auch zum Maibaum Ahlen und zum Kleinspielfeldtor - bekannt sein, diese zu melden.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss folgende Punkte:

1. Einstellung einer neuen Mitarbeiterin für das Hauptamt im Umfang von 50%.
2. Genehmigung eines Antrags auf Altersteilzeit einer Mitarbeiterin

TOP 12 Freiwillige Feuerwehr (*vorgezogen*)

Bestellung des neuen Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Kommandanten

Bestellung von Herrn Peter Münz als Feuerwehrkommandant und Herrn Thomas Menz als stellvertretender Feuerwehrkommandant.

Nach § 10 V Feuerwehrsatzung muss der Gemeinderat der Wahl zustimmen. Nach Zustimmung wird der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter vom Bürgermeister bestellt. In der konstituierenden Versammlung der Gemeindefeuerwehr Uttenweiler am 13.04.2019 wurde Herr Peter Münz als Feuerwehrkommandant und Herr Thomas Menz als stellvertretender Feuerwehrkommandant von den anwesenden Feuerwehrangehörigen gewählt. Der Gemeinderat erteilte seine einstimmige Zustimmung zur Wahl von Herrn Peter

Münz als Feuerwehrkommandant und Herrn Thomas Menz als stellvertretender Feuerwehrkommandant der Gemeindefeuerwehr Uttenweiler. Herr Bürgermeister Werner Binder bestellte beide für fünf Jahre in ihr Amt und übergab die entsprechende Urkunden, sowie eine Kleinigkeit für das ehrenamtliche Engagement.

TOP 4 Breitbandversorgung Dethingen – Teilausbau FTTB

a) Vorlage Kostenschätzung und Ausschreibungsbeschluss

Wir bereits berichtet, profitieren das Gewerbegebiet und ein Teil der Ortschaft Dethingen nicht vom FTTC-Netz der Gemeinde. Bei Gebäude Dorfstraße 22 ist ein Kabelverzweiger der Telekom, der von der NetCom nicht versorgt werden kann. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, das Gewerbegebiet Dethingen und die Anschlussnehmer im südlichen Teil Dethingens, zu denen ebenfalls Gewerbetreibende gehören, mit FTTB (Glasfaser ins Haus) zu erschließen. Das Ingenieurbüro GEODATA erarbeitet derzeit die Genehmigungsplanung. Diese wird nach Rückmeldung der jeweiligen Spartenträger und Einarbeitung der Hinweise zur Ausführungsplanung weiterentwickelt.

Des Weiteren wurden die künftigen Anschlussnehmer besucht, um die jeweilige Situation des Hausanschlusses zu besprechen und die Anschlussbeiträge wurden den Interessenten mitgeteilt. Frau Götz von GEODATA erläuterte in der Sitzung die Planung und die Kostenberechnung. Die Kostenberechnung liegt bei rund 442.000 Euro, brutto, abzüglich einer Forderung von rund 102.000 Euro. Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

1. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros GEODATA wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Arbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes und des südlichen Teiles von Dethingen, Dorfstraße 21-40, werden öffentlich ausgeschrieben.
3. Die Anschlussbeiträge werden von den künftigen Anschlussnehmern erhoben.
4. Der Gemeinderat stimmt der Finanzierung des Differenzbetrages von der Förderung zu den Baukosten zu. Die über den Haushaltsansatz von 220.000 € hinausgehenden Kosten werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

b) Kabeleinzug zum Hofgut Dettenberg – Kostenschätzung und Ausschreibungsbeschluss

Bei den Bauarbeiten der Erdgasleitung zum Hofgut Dettenberg hat die Gemeinde bereits Leerrohre für eine Breitbanderschließung mitverlegt. Baulich kann eine Anbindung an das MFG bei der Schule erfolgen. Vorarbeiten hierzu wurden bereits geleistet. Im Zuge der Ausschreibung der Arbeiten für Dethingen kann der Einzug eines Glasfaserkabels in das vorhandene Leerrohr mit ausgeschrieben werden.

Für den Kabeleinzug und die Mitverlegungsmaßnahmen Erdgas 2019 in Uttenweiler wird noch ein separater Förderantrag gestellt.

Die Erschließung kostet nach der Planung von GEODATA 27.101,92 € brutto. Der Gemeinderat beschloss nach eingehender Beratung einstimmig:

1. Die Kostenberechnung zum Glasfasereinzug Dettenberg wurde zur Kenntnis genommen.
2. Die Arbeiten werden im Rahmen der Ausschreibung Dethingen mit ausgeschrieben, Planansatz = 8.000 €
3. Der Anschlussbeitrag wird erhoben.

4. Der Gemeinderat stimmte der Finanzierung des Differenzbetrages der Förderung zu den Baukosten zu. Über den Haushaltsansatz hinausgehende Kosten werden überplanmäßig finanziert.

TOP 5 Medienentwicklungsplan Grundschule

Im Rahmen des Digitalpakts Schulen stellt der Bund den Kommunen Fördermittel für die kommunale Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Es gibt zum einen eine pauschale Förderung über FAG (Finanzausgleichsgesetz). Die Verteilung der Mittel erfolgt anhand der Schülerzahlen und es mit einer Pauschale von ca. 50 Euro pro Schüler zu rechnen. Zum anderen sollen im Land Baden-Württemberg rund 650 Mio. Euro zur Förderung von konkreten Maßnahmen verteilt werden. Voraussetzung für die Beantragung von Mitteln soll ein technisch-pädagogisches Konzept, ein sogenannter Medienentwicklungsplan, sein. Ohne entsprechendes Konzept soll keine Ausstattungshilfe erfolgen.

Das Kreismedienzentrum ist in diesem Zusammenhang auf die Grundschule Uttenweiler zugekommen und bietet bei der Erstellung eines Medienentwicklungsplan seine Unterstützung an. Die Grundschule Uttenweiler soll als Testschule anhand einer Software des Landesmedienzentrums (MEP BW) einen Medienentwicklungsplan erarbeiten. Auf Basis dieses Konzepts hält dann die Digitalisierung auch in der Grundschule Einzug und die Schule wird mit entsprechenden Geräten wie z.B. WLAN, interaktive Tafeln, etc. ausgestattet. Frau Schulrektorin Silvia Volz erläuterte dem Gremium die Vorgehensweise und die Erarbeitungsschritte zum Medienentwicklungsplan. Nach einer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Der Erstellung eines Medienentwicklungsplans in der Abt-Ulrich-Blank-Grundschule wurde zugestimmt. Ziel sind die Umsetzung von Maßnahmen zur Digitalisierung in der Schule und die Beantragung der Bundes-/Landesmittel.

TOP 6 Gründung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Bussen (IGI DoBu)

Die Stadt Riedlingen sowie die Gemeinden Altheim, Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen, Unlingen, Uttenweiler und Zwiefalten streben gemeinsam eine Entwicklung von regional bedeutsamen Schwerpunkten für Gewerbe- und Industrieflächen an. Ziel ist es durch eine interkommunale Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung die Wirtschaft im Raum zu stärken und die Einwohnerzahlen nachhaltig zu stabilisieren. In mehreren Bürgermeisterrunden wurden gemeinsam die Rahmenbedingungen und Eckpunkte für eine zukünftige Zusammenarbeit in Form eines Zweckverbandes erarbeitet. Weiterhin sind im Prozess zwei nichtöffentliche gemeinsame Informationsveranstaltungen für die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden, zuletzt am 27. November 2018, angeboten worden. Der Prozess ist durch das Büro Lars consult GmbH, vertreten durch Prof. Dr. Dr. L. Zettler begleitet worden.

Eine grundsätzliche Abstimmung mit dem Regionalverband Donau-Iller, dem Landratsamt Biberach, dem RP Tübingen hat bereits stattgefunden. Weitere Abstimmungen werden folgen. Die interkommunale Gewerbeflächenentwicklung wird, um gegenseitige verfahrenstechnische Verzögerungen zu vermeiden, im Rahmen der Bauleitplanung in einem eigenen Änderungsverfahren parallel zur Flächennutzungsplanfortschreibung durchgeführt. Die Flächen liegen zum einen in Riedlingen, wo die Bundesstraßen 311 und 312 sich kreuzen, weiter ist eine Fläche in Ertingen angedacht. Nach Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Uttenweiler stimmt der Satzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Bussen (IGI DoBu) in der Fassung vom 10.04.2019, mit den Anlagen 1 und 2 vom 31.01.2019 zu und tritt dem gleichnamigen Zweckverband zum Zeitpunkt der Gründung bei.
2. Die Zustimmung zur Satzung und der Beitritt zum Zweckverband erfolgt auch, wenn andere Gemeinden unter § 10 Abs.4 zusätzliche Vertreter in die Zweckverbands-versammlung beschließt.

TOP 7 Wasserzählertausch 2019 wegen Ablauf des Eichdatums

Insgesamt sind 1.122 Zähler in allen Teilorten auszutauschen, davon 1.092 Patronen Q3=4 und 30 größere Zähler.

Nach kurzer Beratung erging einstimmiger Beschluss:

1. Bestellung von insgesamt 1.200 Wasserzähler (inkl. der neu benötigten für Baugebiete etc.) zu Gesamtkosten von 10.888,80 € netto bei der Fa. Zenner in Saarbrücken.
2. Beauftragung von Fa. Marquart zum Tausch von 904 St. Zähler in Uttenweiler, Sauggart, Minderreuti, Ahlen, Dieterskirch, Dietershausen und Oberwachingen zum Preis von 21,00 € netto je Zähler = 18.984,00 € Gesamtauftrag netto.
3. Beauftragung der Fa. Schefold zum Tausch von 218 St. Zähler in Offingen, Detingen, und Aderzhofen zum Preis von 21,00 € netto je Zähler = 4.578,00 € Gesamtauftrag netto.

TOP 8 Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Neufassung der Satzung

Die letzte Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit erfolgte mit Beschluss des Gemeinderats vom 19. Oktober 2015. Die Verwaltung schlug folgende Veränderungen vor:

§ 1

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

	ALT	NEU
Bis zu 3 Stunden	15 €	20 €
Von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	28 €	35 €
Von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	41 €	50 €

(3) Der erste Stellvertreter des Bürgermeisters erhält eine jährliche Entschädigung in Höhe von 1.300,00 € (ALT: 1.278,00 €).

Nach Beratung erging einstimmig folgender Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Neufassung der Ehrenamtssatzung zum 01.05.2019 zu.

TOP 9 Baugesuche

- a) Immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung: Verzicht auf die (genehmigte) Errichtung und Betrieb einer Holz Trocknung, Änderung der Inputstoffe, Wechsel der Einbringtechnik von Vertikalmischer zu einem Schubbodenförderer, Erhöhung der Leistung der Verbrennungsmotorenanlage durch Errichtung und Betrieb eines zweiten BHKW-Motors, neue Trafostation, Flexibilisierung der Betriebsweise der

Verbrennungsmotorenanlage zur Spitzenstromabdeckung auf Flst. 3391 u. 3383, Dorfstr. 22, Gemarkung Dentingen.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

Dem Bauantrag wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- b) Kenntnissgabeverfahren: Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage auf Flst. 3678, Ziegeleistraße 5, Gemarkung Uttenweiler
Der Bauantrag wurde zur Kenntnis genommen.
- c) Einbau einer Zahnarztpraxis in vorh. Räume/Gebäude 1, Brauereigebäude Uttenweiler, Hauptstraße 25, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- d) Um- und Erweiterungsbau Bürogebäude und Lagerhalle auf Flst. 1020, 1022/1 und 1019/1, Dieterskircher Straße 25, Gemarkung Uttenweiler
Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:
Dem Bauantrag wurde das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 10 Zahnarztpraxis im Schlosshof

Vergabe von Zimmerer- und Stahlbauarbeiten

- a) Holzarbeiten

Bei den Holzarbeiten wurden 6 Firmen angeschrieben, zur Submission gingen 2 Angebote ein. Nach kurzer Beratung erging einstimmiger Beschluss:

Die Holzarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Mattmann aus Betzenweiler zum Bruttopreis von 7.351,17 € vergeben.

- b) Stahlarbeiten

Bei den Stahlbauarbeiten wurden 7 Firmen angeschrieben, zur Submission gingen 2 Angebote ein.

Nach kurzer Beratung erging folgender einstimmiger Beschluss:

Die Stahlbauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma Staub Metallbau Bad Saulgau zum Bruttopreis von 11.887,33 € vergeben.

TOP 11 Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG)

Beitritt der OTG zur Allgäu GmbH (Gesellschafterstatus)

Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit Sitz in Bad Schussenried sieht ab dem Geschäftsjahr 2019 eine Gesellschafterbeteiligung bei der Allgäu GmbH mit Sitz in Kempten vor. Bürgermeister Werner Binder erläuterte dem Gremium die Hintergründe.

Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Beratung dem folgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Die Gemeinde Uttenweiler stimmte als Gesellschafter der OTG dem Beitritt der OTG als neue Gesellschafterin der Allgäu GmbH ab dem Geschäftsjahr 2019 zu. Zur Zahlung der jährlichen Umlage (Gesellschafterzuschuss) der OTG an die Allgäu GmbH wird der Gesellschafterzuschuss des Landkreises Ravensburg an die OTG ab dem Geschäftsjahr 2019 um 50.000 €/Jahr von 121.500 €/Jahr auf 171.500 €/Jahr erhöht. Der Verwaltungsausschuss des Landkreises Ravensburg hatte dem Beitritt der OTG zur Allgäu GmbH und der

Finanzierung der Umlage durch den Landkreis Ravensburg in seiner Sitzung am 19. März 2019 zugestimmt.

TOP 13 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.